

Bulgarinnen erheben Foltervorwürfe

Hamburg. Zwei der fünf bulgarischen Krankenschwestern, die in der vergangenen Woche aus libyscher Haft entlassen worden sind, haben schwere Vorwürfe gegen Libyen erhoben. »Man schlug mich mit Büchern in den Nacken und mit Schläuchen auf die Fersen«, sagte die 41 Jahre alte Krankenschwester Nassja Nenova dem Online-Magazin stern.de. Vier bis fünf Mal sei sie außerdem mit Stromschlägen gefoltert worden. Sie, die Krankenschwester Kristijana Valtscheva und der palästinensischstämmige Arzt Aschraf el Hadschusch seien so lange gefoltert worden, bis ihre Aussagen übereinstimmten, berichtete Nenova weiter.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90375.bulgarinnen-erheben-foltervorwuerfe.html>